

Ruderclub Lindau heimst Erfolge in Nürtingen ein

Bei Herbstregatta trumpfen RCL-Teams mit vorderen Platzierungen auf

Lindau / lz Bei herrlichem Wetter und großem Meldeergebnis ist die Besatzung Philipp Kritzler und Timo Unterkircher vom Ruderclub Lindau (RCL) bereits kurz nach Beginn der Herbstregatta in Nürtingen an den Start gegangen. Auch waren am Wochenende weitere RCL-Teams vor Ort im Einsatz.

Alle drei Doppelzweier lagen eng zusammen. In einem kampfbetonten Rennen gingen die Waiblinger und die Renngemeinschaft Zellingen/Würzburg knapp vor Lindau ins Ziel.

Kurz danach musste erneut ein Lindauer Boot an den Start. Benedikt Rapp ging erstmals für die Lindauer im Junioreneiner an den Start. In einem packenden Rennen konnte Benedikt Rapp seinen knappen Vorsprung bis ins Ziel bringen und erzielte seinen ersten Sieg für die Lindauer.

Beim nächsten Rennen kam es zu einer internen Lindauer Entscheidung mit dem neu formierten Masterboot Bastian Poralla/Karin Klose sowie Susanne Kainz-Unterkircher/ Philipp Kritzler. Im ersten Rennen lieferte das Boot Poralla/Klose eine gute Leistung gegen das erfolgreiche und sehr erfahrene Boot Kainz-Unterkircher/Kritzler.

Kurz vor Ende des Regattatages kam es nochmals zu einem Rennen mit einem Lindauer Duell. Fast die gesamte RCL-Regattamannschaft war im Gig-Boot auf dem Wasser. Gegen die Lindauer Ruderer meldete sich nur der Nürtinger Ruderclub mit einem Männerboot. Die beiden Besatzungen lieferten sich ein hartes Rennen mit dem besseren Ende für die Lindauer in der Besatzung Philipp Kritzler, Timo Unterkircher, Bastian Poralla, Andreas Kritzler und Steuerfrau Ellen Berk.

Die Damenmannschaft mit Steuerfrau Sabine Dietrich und Susanne Kainz-Unterkircher, Karin Klose, Ute Poralla und Milena Bauer ruderten sauber und mangels Gegnerinnen erfolgreich zu Ende. Mit drei Siegen war es ein erfolgreicher erster Regattatag für die Lindauer Ruderer.

Am Sonntag ging der Doppelzweier mit Timo Unterkircher und Bastian Poralla bereits sehr früh aufs Wasser. Wegen Erkrankung eines Ruderers im gegnerischen Boot des befreundeten Marbacher Ruderclubs sprang kurzfristig Philipp Kritzler ein – es kam wieder zu einem Duell mit Lindauer Ruderern. Die Youngster des Lindauer Ruderclubs erzielten in dieser Besatzung ihren ersten Sieg.

Nach der Siegerehrung von Timo Unterkircher und Bastian Poralla wurde bereits das Rennen mit dem Lindauer Junior Benedikt Rapp gestartet. Mit fast denselben Gegnern wie am Vortag lieferte sich Benedikt ein starkes Rennen. Drei Boote lagen bis zur Mitte des Rennens gleich auf. Im Endspurt konnte sich der Ruderer aus Bald Waldsee knapp den Sieg sichern. Benedikt Rapp erzielte einen guten 2. Platz.

Anschließend stand erneut ein internes Duell der Lindauer Masterruderer an: Bereits beim Start kam es zu einer Verwechslung der Boote durch den Schiedsrichter im Startturm. Das Boot Unterkircher/Kritzler wurde daher nicht mit dem Zeitvorsprung von fünf Sekunden aufgrund des höheren Lebensalters durch die Ampelanlage gestartet. Die erfahrenen Masterruderer Susanne Kainz-Unterkircher und Philipp Kritzler reagierten sehr schnell und siegten mit einer Bootslänge Vorsprung.

Nach einer kurzen Pause mussten Philipp Kritzler, Bastian Poralla, Susanne Kainz-Unterkircher und Andreas Kritzler mit Steuermann Benedikt Rapp zum Rennen im Gig-Boot. Nach einem guten Start lagen die Lindauer vor den gegnerischen Nürtinger Booten. Dem Endspurt des Nürtinger Männerbootes konnten die Lindauer nach dem langen Rennwochenende und erkältungsbedingt nichts mehr entgegensetzen. Ein guter zweiter Platz und ein sehr erfolgreiches Regattawochenende sprang dennoch für den Lindauer Ruderclub heraus.

Das traditionelle Abrudern im Ruderclub mit gemeinsamer Ausfahrt findet am Samstag, 11. Oktober, ab 14 Uhr statt.